



Zugangsvoraussetzungen

- ▶ abgeschlossene Ausbildung zum/zur Augenoptikermeister*in
- ▶ Abitur oder Fachhochschulreife ist nicht erforderlich, da mit dem Meisterabschluss eine Zulassung erfolgen kann
- ▶ Teilnahme als Augenoptiker*in möglich durch vorbereitende Kurse



Ihre Vorteile

- ▶ berufsbegleitende praxisnahe Weiterbildung mit Abschluss, Hochschulzertifikat: „**Low Vision-Spezialist*in (FH)**“
- ▶ geringe Präsenzzeit (2 Präsenztermine, an verlängerten Wochenenden) durch Vorwissen, E-Learning sowie Selbstlernphasen und Praxis im eigenen Unternehmen
- ▶ qualifizierte Weiterbildung in Theorie und Praxis für Berufspraktiker je nach Interessensschwerpunkt(en)
- ▶ qualifizierte und erfahrene Dozenten in Theorie und Praxis sowie externe Praktiker und Experten
- ▶ alle Veranstaltungen werden in Deutsch angeboten
- ▶ kleine Gruppen für optimale Lernbedingungen
- ▶ praktische Umsetzung des Erlernten in den Laboren und Übungsräumen der EAH mit modernster Geräteausstattung
- ▶ direkte Anwendung und Umsetzung des Wissens in der optometrischen Praxis in Ihrem Unternehmen durch die Bearbeitung, Erstellung und Diskussion von praktischen Fallbeispielen
- ▶ Anrechnung der in den Weiterbildungen erworbenen Noten und Leistungspunkten (ECTS) für ein Bachelor- und/oder Masterstudium möglich
- ▶ einzigartige Kombination optometrischer, klinisch-medizinischer und ophthalmotechnischer Kompetenzen in der Licht- und Optik-Stadt Jena
- ▶ Die Kosten für die Teilnahme an der Weiterbildung können steuerlich geltend gemacht werden.



Ansprechpartner

Organisation & Anmeldung

Jenaer Akademie Lebenslanges Lernen e. V. (JenALL e. V.)
Tel.: 03641/ 205 - 108
E-Mail: mail@jenall.de
<https://www.eah-jena.de/optometrie>

Fachliche Ansprechpartner

Prof. Dr. Michael Gebhardt
Dr. Michaela Friedrich
E-Mail: optometrie@eah-jena.de

www.eah-jena.de/optometrie/fort-und-weiterbildung/low-vision-spezialistin-fh



Kosten

2.090 € Teilnahmeentgelt
(zzgl. ca. 50 € Semesterbeitrag)

Darin enthalten sind E-Learning Unterlagen, Lernmaterialien, Parkmöglichkeit auf dem EAH Gelände, Mittagessen am Wochenende und Getränke in den Pausen an allen Präsenztagen. An den Wochentagen können Mensa/Cafeteria zum Studierendenpreis genutzt werden.

Ein Angebot von:

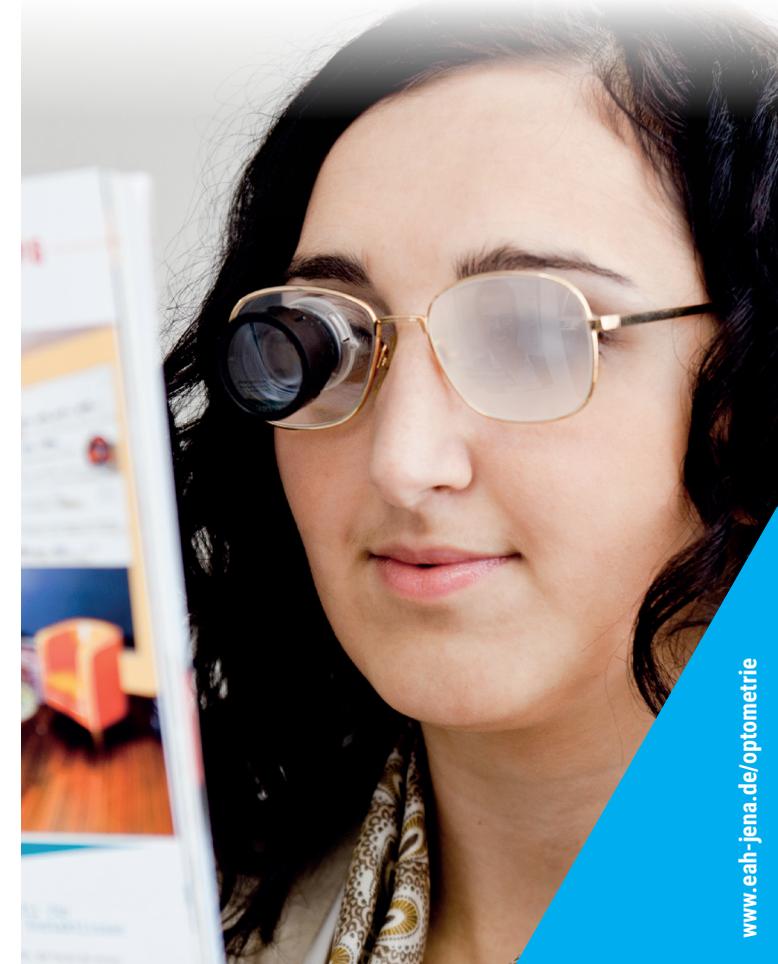
FG AOOVS, EAH Jena und JenALL e.V.
Carl-Zeiss-Promenade 2
07745 Jena

Alle Angaben stehen unter dem Vorbehalt nachträglicher Änderung. Aus diesem Informationsflyer können keine rechtsverbindlichen Ansprüche abgeleitet werden.



Low Vision-Spezialist*in (FH)

Weiterbildung





Allgemeine Informationen

Schön, dass Sie sich für unser Weiterbildungsangebot im Bereich Low Vision interessieren!

Der demographische Wandel ist im Besonderen für den Low Vision-Bereich von großer Bedeutung. Aufgrund der immer älter werdenden Bevölkerung nimmt der Bedarf an Fachkräften zur Versorgung Sehbehinderter weiter zu. Der technische Fortschritt hält auch Einzug in der Low Vision-Versorgung. Der wachsende Markt und die zunehmende Bedeutung elektronischer Hilfsmittel bieten neue Optionen und stellen die Anpasser vor neue Herausforderungen. Um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, bieten wir Ihnen in der Weiterbildung mit dem Zertifikatsabschluss „**Low Vision-Spezialist*in (FH)**“ die Möglichkeit, Ihr Wissen im Bereich der Sehbehindertenversorgung und Lichttechnik in fundierter Theorie und Praxis zu erweitern und zu vertiefen.

Profitieren Sie im Rahmen der Weiterbildung Low Vision von der Möglichkeit unterschiedlichste innovative Geräte und Hilfsmittel in den modernen Laboren der Ernst-Abbe-Hochschule auszuprobieren. Lernen und vertiefen Sie Ihr Wissen unter fachlicher Anleitung im **Praktikum mit Sehbehinderten in der Low-Vision Ambulanz**.



Abschluss Hochschulzertifikat

Bei erfolgreichem Abschluss aller Modulprüfungen verleiht die Ernst-Abbe-Hochschule Jena das Zertifikat:

Low Vision-Spezialist*in (FH)



Ablauf

Berufsbegleitende Weiterbildung an der EAH Jena:

- ▶ 1 Semester (1/2 Jahr)
- ▶ 2 Präsenztermine (1 bis 3 Tage, i. d. R. Fr bis So)
- ▶ Wissensvermittlung in Theorie und Praxis
- ▶ direkte Umsetzung des Erlernten in Ihrem augenoptischen/optometrischen Fachgeschäft/Institut/Praxis



Inhalte

Die Weiterbildung **Low Vision-Spezialist*in (FH)** beinhaltet folgende Schwerpunkte:

Low Vision

- ▶ Behinderung und Barrierefreiheit
- ▶ Ablauf der Low Vision-Untersuchung
- ▶ Versorgung mit vergrößernden Sehhilfen
- ▶ gesetzliche Regelungen und Einstufungen der Sehbehinderung/Kostenübernahme

Licht und Beleuchtung

- ▶ Licht - Definition und Eigenschaften
- ▶ biologische Wirkung von Licht
- ▶ Licht und das visuelle System
- ▶ Licht und Beleuchtung im Alter

Falldiskussionen Kasuistik Low Vision

Anpassung vergrößernder Sehhilfen bei Spezialfällen

- ▶ klinisches Praktikum an realen Probanden
- ▶ Durchführung von Low Vision Versorgungsungen

Erstellung und Präsentation von Kasuistiken

- ▶ Nomenklatur, Abkürzungen
- ▶ Case Report Forms
- ▶ Anleitung zum Schreiben von Kasuistiken



Karriere und Perspektiven

Die Weiterbildung zum **Low Vision-Spezialist*in (FH)** bietet eine qualifizierte Weiterbildung auf Hochschulniveau, in der aktuelles Fachwissen praxisnah vermittelt wird. Mit Ihrer erfolgreichen Teilnahme spezialisieren Sie sich in der Versorgung von Low Vision-Patienten und erschließen sich dadurch weitere berufliche Einsatzgebiete über das traditionelle Augenoptikhandwerk in spezialisierten Augenoptikgeschäften/Optometriepraxen/Instituten im Bereich Low Vision und in der Sehbehinderten-Rehabilitation.



Dozenten

Die Dozenten der Weiterbildung Low Vision sind:



Prof. Dr. Michael Gebhardt (Kursleiter)

Lehrgebiete: Low Vision, Optik und Technik der Sehhilfen sowie Messtechnik



Josefine Dolata, M.Sc.

Lehrgebiete: Refraktionsbestimmung, Optometrische Untersuchungsmethoden und Beurteilungen, Optometrische Kasuistik, Lichttechnik, Wissenschaftliches Arbeiten



Oliver Kolbe (M.Eng.)

Lehrgebiet: Optometrische Untersuchungsmethoden/Beurteilungen



Dipl.-Ing. (FH) Alex Look, M.Eng.

Praktika: Augenoptik/Optometrie, Physiologische Optik, Low Vision